

Festsetzungen durch Text gemäß § 9 BauGB

Rechtsgrundlagen zur Bebauungsplanänderung

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. Fassung v. 20. Juli 2004
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 23. Januar 1990
- Landespflegegesetz
- Bundesimmissionsschutzgesetz
- Landesbauordnung in der jeweils gültigen Fassung

1.) -PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN-

Für den Geltungsbereich der Änderung wird festgesetzt:

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB i.V. mit § 4 BauNVO

Als Art der baulichen Nutzung ist allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

Bauweise gem. § 9 (1) Nr.2 BauGB i. V. mit § 23 BauNVO

Die Baugrenzen und nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind dem Deckblatt zu entnehmen.

Alle, von der 3. Planänderung nicht betroffenen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes und seiner Änderungen bleiben unberührt.